

ENTFERNUNG VON HAUTVERÄNDERUNGEN

Name des Patienten: _____ Pat. Nummer: _____
Geburtsdatum: _____

Sehr geehrte Damen und Herren,

die Behandlung, zu der wir Ihnen raten, bedarf Ihrer Einwilligung.
Damit Sie sich entscheiden können, unterrichten wir Sie in diesem
Merkblatt und im Aufklärungsgespräch.

Krankheit

Bei der Untersuchung wurden Hautveränderungen festgestellt, deren Untersuchung unter dem Mikroskop notwendig sind, um frühzeitig pathologische Veränderungen festzustellen und um eine gezielte Therapie, Beratung und Prophylaxe zu gewährleisten.

Behandlungsmöglichkeiten

Die Behandlung muss sich stets nach der Art, der Größe und dem Sitz der Erkrankung und Hautveränderung richten. Gerade bei kleinen pigmentierten und suspekten Hauterscheinungen ist die wirksamste, schnellste und auch meist schonendste Behandlung die Operation. Sie ergibt die kosmetisch günstigsten Narbenverhältnisse und hat den Vorteil, dass das Gewebe mikroskopisch untersucht werden kann. Dadurch ist es auch möglich zu kontrollieren, ob das kranke Gewebe vollständig entfernt wurde. Bei der Operation wird die Geschwulst (Hautveränderung, Leberfleck) in örtlicher Betäubung vollständig herausgeschnitten.

Bei kleinen Eingriffen ist die Narbe strichförmig und lässt sich oft den natürlichen Hautfalten anpassen, so dass sie noch unauffälliger wird.

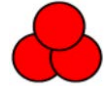
Plastische Operationsmethoden, z.B. Hautverschiebungen oder Hautverpflanzungen, können auch bei großen Eingriffen ein kosmetisch gutes Ergebnis bringen.

Operationsnarben werden mit der Zeit immer unauffälliger.

Unvermeidbare nachteilige Folgen, der Excision, insbesondere Art und Umfang der Schädigung von Blutgefäßen, Nerven und Organen, die durch den Eingriff betroffen werden, hängen vom Sitz und von der Größe der Hautveränderungen ab, damit also auch davon, wann Sie zur Behandlung kommen.

Mögliche Komplikationen

Den Erfolg seiner Behandlung und ihre absolute Risikofreiheit kann kein Arzt garantieren. Infektionen, Nachblutungen, Verletzung von Nerven und Nachbarorganen lassen sich insbesondere bei ausgedehnten Operationen nicht immer vermeiden. Diese und andere allgemeine Gefahren ärztlicher Eingriffe sind dank der Fortschritte der Medizin heute seltener geworden. Wir können auch mehr als früher dagegen tun. Eine narbenlose Behandlung ist praktisch in keinem Fall möglich, jedoch ist eine überschießende Narbenbildung (z.B. Keloide) selten. Bei plastischen Operationen können Heilungsstörungen zu Gewebeuntergang (Nekrose) führen, so dass eine Nachoperation erforderlich werden kann.



ENTFERNUNG VON HAUTVERÄNDERUNGEN

Bitte beantworten Sie folgende Fragen, um Komplikationen zu vermeiden:

1. Werden Sie zur Zeit ärztlich behandelt? Nein Ja
Wenn ja, warum? _____
2. Nehmen Sie zur Zeit Medikamente? Nein Ja
Wenn ja, welche _____
3. Ist Ihr Blutdruck normal? Nein Ja
4. Sind Sie herzkrank? Nein Ja
5. Besteht eine Allergie?
(z.B. Heuschnupfen, Überempfindlichkeit gegen Nahrungsmittel, Medikamente, Pflaster, örtliche Betäubungsmittel) Nein Ja
6. Haben oder hatten Sie Leberentzündung oder Gelbsucht? Nein Ja
7. Sonstige Erkrankungen? Nein Ja
Wenn ja, welche?

Verhalten nach der Operation

Kann die Operation ambulant durchgeführt werden, sollten Sie in den nächsten 2 Stunden nicht selbst Auto fahren, Maschinen bedienen oder Alkohol trinken. Rauchen führt zur Gefäßverengung und kann die Heilung, insbesondere bei Hautverpflanzungen oder plastischer Operation, gefährden.

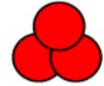
Der Wundverband dient der ungestörten Heilung und darf daher nicht eigenmächtig entfernt werden.

Erfolgsaussichten

Die Erfolgsaussichten der operativen Behandlung sind im allgemeinen sehr gut. Die Gründe, die zur Bildung von Hauterscheinungen (z.B. Basaliomen) geführt haben, wirken jedoch oftmals weiter. Daher können neue Hautveränderungen auftreten, daher sollten Sie in regelmäßiger Hautkontrolle bleiben.

Das Aufklärungsgespräch

Wir können in diesem Merkblatt nur einen allgemeinen Überblick geben. Auf die näheren Umstände des Leidens und auf die Bedeutung, die Vor- und Begleiterkrankungen sowie das Lebensalter für die Behandlung haben, gehen wir im Aufklärungsgespräch ein.



ENTFERNUNG VON HAUTVERÄNDERUNGEN

Bitte fragen Sie uns nach allem, was Ihnen wichtig erscheint.

Bitte helfen Sie uns bei der Untersuchung und der Behandlung

- durch sorgfältige Beantwortung der Fragen
- durch die gewissenhafte Beachtung unserer Hinweise für das Verhalten vor, bei und nach der Behandlung.

Bitte entscheiden Sie sich in der nachfolgenden Erklärung, ob Sie in den vorgeschlagenen Eingriff einwilligen oder ob Sie Ihre Einwilligung versagen.

Erklärung des Patienten nach dem Aufklärungsgespräch mit dem Arzt

Frau **Dipl.-Med. Sigrid Blisse**

hat mit mir heute anhand der Hinweise im Merkblatt und der Ergebnisse der Untersuchung ein anschließendes Aufklärungsgespräch geführt. Ich habe die Erklärung verstanden und konnte alle mich interessierenden Fragen stellen.

Vermerk des Arztes zum Aufklärungsgespräch: _____

Ich willige hiermit, in die Entfernung der Hautveränderung einschließlich der Schmerzbetäubung sowie der erforderlichen Untersuchungen und Nebeneingriffe ein. Ich bin mit der Änderungen und Erweiterungen des Eingriffs einverstanden, die sich während der Operation als erforderlich erweisen.

Bei unentschuldigtem Nichterscheinen tragen sie eine Gebühr von 50 Euro.

Datum:

Arzt:

Patient bzw. Erziehungsberechtigter: